

Checkliste – Umzug

Das neue Zuhause ist gefunden und der Umzugstag rückt näher. Von den ersten Vorbereitungen bis zum Einzug – gute und rechtzeitige Planung erleichtern die nächsten Schritte. Wann müssen Umzugshelfer angefragt werden? Wie komme ich an Umzugskartons? Was ist nach dem Umzug noch zu tun? Mit unserer Checkliste sind Sie gut vorbereitet.

Vier Monate vor dem Umzug	
Genauen Umzugstag festlegen.	
Umfang des Transportguts ausmessen und dokumentieren.	
Umzugsunternehmen beauftragen. Mehrere Angebote einholen. Falls nötig, Umzugskartons mit anfragen.	
Selbstorganisierter Umzug. Umzugshelfer anfragen. Miettransporter organisieren. Ist die passende Fahrerlaubnis vorhanden? Umzugskartons kaufen oder ausleihen. Weiteres Verpackungsmaterial besorgen.	
Alte Wohnung/altes Haus kündigen. Übergabetermin vereinbaren. Eventuell Nachmieter suchen.	
Sperrmüll auf dem Recycling-Hof selbst entsorgen oder Termin vereinbaren.	
Schönheitsreparaturen in alter Wohnung. Entweder selbst ausführen oder Handwerker rechtzeitig beauftragen.	
Urlaub beantragen. Eventuelle Renovierungen und die Übergabe der alten und neuen Wohnung sollte eingeplant werden. Manche Arbeitgeber gewähren sogar Sonderurlaub.	
Halteverbotsschilder für Umzugstag beantragen. Meist ist dafür das Straßenverkehrsamt zuständig. Manchmal auch das Landrats- oder Bezirksamt.	
Babysitter und/oder Haustierbetreuung organisieren.	
Umzugsplanung und Kostenkalkulation	

Drei Monate vor dem Umzug	
Geben Sie Ihre neue Anschrift weiter an:	
Private Kontakte	
Arbeitgeber	
Versorger: Wasser, Strom, Gas, Fernwärme – Vielleicht lohnt sich ein Wechsel?	
Mobilfunkanbieter, Internetanschluss, Festnetzanschluss	

Checkliste – Umzug

Ämter, Behörden, Bildungseinrichtungen: Einwohnermeldeamt (Ummeldung innerhalb von maximal 14 Tagen nach Umzug erforderlich), Finanzamt, Schule, Kindergarten, Straßenverkehrsamt (Kfz-Zulassung umschreiben), eventuell Agentur für Arbeit	
Versicherungsgesellschaften: Lebensversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Hausratversicherung, Kfz-Haftpflichtversicherung, Berufsunfähigkeitszusatzversicherung	
Krankenkasse, Krankenversicherung	
Finanzdienstleister: Bank(en), Fondsgesellschaft(en), Kreditkarten-Anbieter, Bausparkasse	
Sonstige: GEZ, Hausarzt und Fachärzte, Steuerberater und Anwälte, Mitgliedschaften in Vereinen eventuell sogar kündigen, Abonnements von Zeitungen, Gemeindeblättern	
Vermessen der neuen Wohnung/des neues Hauses. Tapeten, Farben aussuchen, neue Möbel aussuchen und bestellen.	

Einen Monat vor dem Umzug	
Wohnung/Haus für die Übergabe vorbereiten.	
Renovierungen im neuen Zuhause notwendig? Streicht zum Beispiel der Vermieter die Wände oder kann man frei gestalten?	
Packen der Umzugskartons. Nicht täglich benötigte Dinge, werden verpackt.	
Tiefkühltruhe und Gefrierfach des Kühlschranks. Eingefrorenes verbrauchen und Kühltruhe abtauen.	
Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post einrichten (Filiale oder online).	
Sonderparkgenehmigung für Möbeltransporter/Parkverbotsschilder. Spätestens zwei Wochen vor Umzug bei der Straßenverkehrsbehörde beantragen. Schilder müssen rechtzeitig aufgestellt werden.	

Eine Woche vor dem Umzug	
Möbelstellplan auf Grundriss der neuen Wohnung erstellen. Unterstützt die Umzugshelfer beim richtigen Aufstellen der Möbel.	
Möbel abbauen. Sorgfältig beschriften und sicher deponieren.	
Verpackungsmaterialien vorbereiten.	
Pflanzen gießen und transportsicher verpacken.	
Schutzmaterialien für empfindliche Böden bereitlegen.	

Checkliste – Umzug

Werkzeuge bereitlegen.	
Schlüssel auf Vollständigkeit checken und eventuell nachmachen.	
Termine bestätigen lassen. Umzugshelfer, Handwerker, Wohnungs- oder Hausübergabe.	
Parkplatz für Möbelwagen. Rechtzeitig absperren und mit Halteverbotsschildern ausrüsten.	

Am Umzugstag

Umzugsfahrzeug abholen.	
Zählerstände sowohl in alter als der neuen Wohnung ablesen (Wasser, Strom, Gas, Fernwärme).	
Briefkasten leeren.	
Tür-/Klingelschilder abnehmen und in der neuen Wohnung anbringen.	
Umzugshelfer: Bereiten Sie Essen und Getränke für die Helfer vor.	
Reinigungsutensilien und Erste-Hilfe-Kasten: Halten Sie Reinigungsmittel, Putztücher und Müllbeutel bereit. Erste-Hilfe-Utensilien sollten im Notfall schnell verfügbar sein.	
Dokumentieren der alten/neuen Wohnung im Leerzustand. Halten Sie auf Fotos den Zustand der alten und neuen Wohnung sowie der jeweiligen Treppenhäuser fest.	

Am Tag nach dem Umzug

Wohnungsübergabe der alten Wohnung und Bezug der neuen Wohnung. Ein Protokoll erleichtert die Übergabe und die Auszahlung einer Kautions. Mustervorlagen finden Sie im Internet.	
Kartons auspacken.	
Möbel aufstellen.	
Lampen installieren.	
Ausgeliehenes Werkzeug zurückbringen.	
Ummelden bei Behörden und Ämtern.	

Sie brauchen mehr Infos? Jetzt beraten lassen unter www.schwaebisch-hall.de/berater